

[2474.] Fr. Lucas in Mitau sucht zu einem billigen antiquarischen Preise, bittet aber vorher um Preis-Angabe:

- 1 Savignac les soirées de famille. 4 vol. Brux. 1829.  
 1 Arnaud espagnoles et franç. 2 vol. Brux.  
 1 Kock un bon enfant. 4 vol. Brux.  
 1 Scott's sämtliche oder auch einzelne Romane } in franz.  
 1 Cooper's — — — — — } Sprache.  
 2 — 3 Godwie-Castle.  
 2 Kellstab 1812.  
 3 Skizzen aus dem Alltagsleben 1. Bd. die Töchter des Präsidanten.  
 1 Kurländer, dram. Almanach. 1. Jahrgang und alle folgenden.  
 1 Lewald, Europa 1839. cpl.  
 1 Hell, Vergiftmeinnicht. 1. Bd. u. folg.  
 3 Hahn-Hahn, aus der Gesellschaft.  
 1 Raupach, dram. Werke erster Gattg. cpl.  
 1 — — — komischer —  
 1 Scott Waverley. Deutsch.  
 1 Immermann's Schriften. 5. B. u. folg.  
 2 Blessington's Opfer der Gesellschaft.  
 2 — die beiden Freunde.  
 2 Kellstab, Wildschütz.  
 1 Andersen, nur ein Geiger.  
 1 Cr. sämtlicher in Brüssel im Jahr 1839 erschienenen franz. Romane, Reisen u. Memoiren.  
 Alle diese Bücher müssen gut erhalten, dürfen aber nicht gebunden sein.

[2475.] Senf in Leipzig sucht:

- 1 Bowers, A., unpart. Histor. d. röm. Päpste. Uebers. v. Rambach. 4. Magdeb. 757. 5. u. folgende Bände.  
 1 Michaelis, J. D., mosaisches Recht. 2. Bd. Frankfurt. 772.  
 1 Bosse, vollständiges Handbuch der Blumengärtnerei. 2. Bd. Hannov. 829.  
 1 König, geneal. Adelshistorie. 3. Thl. m. K. Fol. Lpz. 736.  
 1 Spieß, Hans Heiling. 2. Bd. Lpz. 798.  
 1 — Criminalgeschichten. 1. Bd. Hamb. 804.

[2476.] Die Stühr'sche Buchhandlung in Potsdam sucht und bittet um sofortige Anzeige:

**Blätter**  
für  
**höhere Wahrheit.**

Aus ältern und neuern Handschriften und seltenen Büchern.

Mit besonderer Rücksicht auf Magnetismus.

Herausgegeben

von

Johann Friedrich von Meyer.

Erste Sammlung.

Frankfurt am Main,  
bei Heinrich Ludwig Brönnner.  
(Fehlt beim Verleger.)

[2477.] Die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht antiquarisch und bittet um gef. Anzeige des Preises:

- 1 Schlenker, die Thäler von Hohenbergen 2 Theile. (Leipzig Sommer.)

[2478.] Wir suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Tieck, Don Quixote, Band I. Berlin, Reimer.  
 1 J. v. Müller, 24 Bücher allg. Geschichten. Bd. I. Cotta.  
 3 Poggendorff, Annalen pro 1840. (bis zur Hälfte des Ladenpreises).  
 1 — do. compl. (oder einzelne Jahrgänge).  
 Voss'sche Buchhdl. in Berlin.

[2479.] Georg Franz in München sucht zu billigem Preise:

- 1 Bianchi, Dictionnaire français-turque et turque-français. Vol. III apart.

### Auctions-Anzeigen.

[2480.] Versteigerung einer ausgezeichnet werthvollen Bibliothek.

Die zum Nachlasse des zu Münster verstorbenen Med.-Raths und Prof. Dr. Bernekind gehörige, im Gebiete der **Medizin und Naturkunde**, hauptsächlich der älteren medicin. Literatur, Botanik, Reisebeschreibungen u. s. w. ausgezeichnete Bibliothek soll den 14. Juli 1840 und die folgenden Tage zu Münster öffentlich und meistbietend versteigert werden. Aufträge in frankirten Briefen übernehmen und Kataloge liefern aus:

I. in **Münster** a) die Aschendorff'sche Buchh., b) die Cöppenrath'sche Buchh., c) die Regensberg'sche Buchh., d) die Theising'sche Buchh., e) Herr Oberlandgerichtsdiätar Evers, f) Herr Antiquar Grünwald, g) Herr Buchbinder Steffens.

II. in **Gießen** Herr Univ.-Buchh. G. F. Heyer Sohn.

III. in **Leipzig** Herr Buchh. J. G. Mittler.

Wenn bis zum 20. Juni in frankirten Briefen bei Herrn G. F. Heyer Sohn in Gießen annehmbare Gebote auf die ganze ungetrennte Bibliothek einlaufen, so soll sie dem Meistbietenden überlassen werden. Nur in diesem Falle findet die angekündigte Versteigerung zur festgesetzten Zeit nicht Statt, was jedoch alsdann öffentlich und zeitig bekannt gemacht werden wird.

### Vermischte Anzeigen.

[2481.] **Circular.**

Braunschweig, den 1. April 1840.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass die bisherige Firma meiner Handlung: Schenk'sche Kunsthandlung, mit dem heutigen Tage erlischt, und ich dagegen das Geschäft wie bisher unter meinem eignen Namen

**C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung**

fortführen werde. Belieben Sie davon auf meinem Conto gefälligst Bemerkung zu machen, die Rechnung aber unverändert fortzuführen.

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen für das Vertrauen, welches Sie mir während eines Zeitraums von 13 Jahren unter meiner bisherigen Firma in so hohem Grade zu Theil werden liessen, meinen innigsten Dank abzustatten, und verbinde damit die Bitte, dasselbe in gleichem Maasse auch auf meine neue Firma gütigst übertragen zu wollen.

Nachrichtlich bemerke ich Ihnen, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen hiesigen Landes der Kunsthandel vom Buchhandel, und umgekehrt der Buchhandel vom Kunsthandel getrennt ist, ich mich daher ausser Stande befinde, für rein literarische Werke wirken zu können, deshalb bitte ich, mir solche unverlangt nicht zuzusenden, um uns gegenseitig unnütze Mühe und Kosten zu ersparen. Dagegen sind mir gute Kunstartikel, Vorlagen zum Zeichnen, Musterblätter für Gewerbtreibende aller Fächer, Landkarten, Atlanten, architektonische Werke, Prachtwerke, Almanachs mit Kupfern, überhaupt Bilderwerke aller Art,